

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

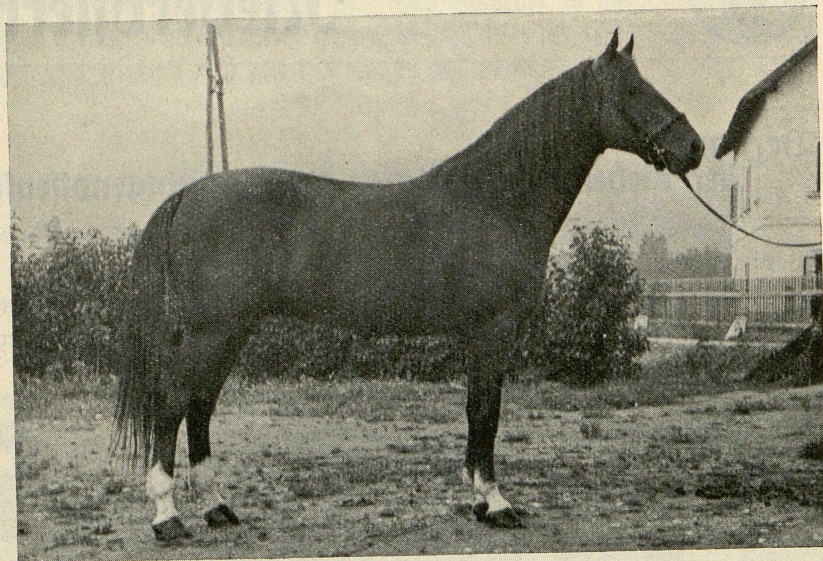
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Handelspolitisch betrachtet ist Kärnten in erster Linie ein Fohlen-Produktionsland, darüber hinaus wird in einigen Teilen des Landes im stärkeren Maße auch die Färlingsaufzucht betrieben.

Von großer Wichtigkeit für die Kärntner Pferdezucht ist der Hengstfohlenaufzuchtshof der Landwirtschaftskammer am Ossiacher-Lauern, eine Aufzuchtstätte, die



Staatshengst 1369 „Sidran“ XXXVI—7; Hengstenstation Grafenstein, Kärnten.

bereits seit dem Mittelalter für Pferdezuchtzwecke benützt wurde. In dieser Aufzuchtstätte wird das beste, aus der Landeszucht stammende Material aufgezogen und werden die aufgezogenen Hengste sodann wieder der Landeszucht zugeführt. Der Verkauf der Hengste erfolgt anlässlich des im September jeden Jahres stattfindenden Hengstenmarktes in Feldkirchen, wo Staat, Pferdezuchtvereine und andere Interessenten ihren Bedarf an norischen Hengsten decken. Eine Anzahl von Lauernhengsten wurden auch bereits an außerösterreichische Zuchtgebiete abverkauft.

Auf der ersten österreichisch-bayerischen Pinzgauer Pferde- und Kinderschau in Salzburg 1929 wurde die Kärntner Sammlung mit dem 1. Sammlungspreis ausgezeichnet.

Die pferdezüchterische Organisation geht auf das Jahr 1894 zurück. In Kärnten bestehen im norischen Zuchtgebiete derzeit 25 Pferdezuchtvereine und eine Pferdezuchtgenossenschaft, sowie 4 Hengstengemeinschaften, im Warmblutzuchtgebiete der Pferdezuchtverein „Bestütschlag“ und der „Fahr- und Reiterverein Grafenstein“. Als Spitzenvereinigung fungiert der Kärntner Landesverband für Pferdezucht.